



Stellenausschreibung

Bildungsreferentin* im Genderkompetenzzentrum Sachsen im FrauenBildungsHaus Dresden e.V.

Wir suchen zum 01.10.2021 eine neue Kollegin* für unser Team in Teilzeit (32 Stunden). Dabei sind insbesondere Bewerbungen von Frauen* of Color und/oder Frauen* mit Migrationsgeschichte erwünscht.

Das Genderkompetenzzentrum Sachsen vernetzt und stärkt Gleichstellungsakteur*innen aus Projekten, Vereinen, Verwaltungen, Politik, wissenschaftlichen Einrichtungen und weiteren Organisationen für die Gleichstellungsarbeit in Sachsen. Dafür arbeiten wir gemeinsam mit regionalen Kooperationspartner*innen in Projekten, um gleichstellungspolitische Perspektiven in die unterschiedlichsten Handlungsfelder von Gesellschaft einzubringen.

Im Rahmen unseres Projekts „Frauen* im Dialog – Wege der Partizipation in der postmigrantischen Gesellschaft“ stärken wir Multiplikator*innen im Schnittfeld Gender und Migration in ihrer Tätigkeit zur Förderung der Partizipation von Frauen* mit Migrationsgeschichte und Frauen* of Color in Sachsen. Wir wollen aktive Frauen* mit und ohne Migrationsgeschichte in den Austausch bringen, unterschiedliche Perspektiven reflektieren und gendersensible und rassismuskritische Allianzen entwickeln.

In unseren Bildungs-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten sensibilisieren wir für unterschiedliche Diskriminierungsformen und stärken persönliche und fachliche Kompetenzen der Teilnehmenden und Netzwerkpartner*innen. Wir beziehen dabei kreative Arbeitsweisen und verschiedene methodische Ansätze mit ein und verfolgen eine ganzheitliche, prozess- und ressourcenorientierte Sichtweise.

Das Genderkompetenzzentrum Sachsen ist eines von den aktuell vier geförderten Projekten in Trägerschaft des FrauenBildungsHaus Dresden e.V. (FBH). Dort arbeiten haupt- und ehrenamtlich tätige Frauen* vertrauensvoll unter einem Dach zusammen. Das Haus versteht sich dabei als ein Ort der Vielfaltigkeit von und für Frauen*, der von den Haupt- und Ehrenamtlichen, Referent*innen, Nutzerinnen* und Besucher*innen auf unterschiedlichste Weise gestaltet wird. Aufgrund der Unterschiedlichkeit all dieser das FBH Gestaltenden ist die Offenheit für unterschiedliche Feminismen, theoretische Hintergründe und praktische Zugänge von zentraler Bedeutung – ebenso wie die Bereitschaft, sich aktiv in damit einhergehenden Aushandlungen und Konflikten einzubringen. Das FBH ist ein basisdemokratisch organisiertes Haus mit einem kollektiven Leitungsgremium. Es versucht sich an einer möglichst hierarchiearmen Struktur, in der Selbstorganisation, Eigenverantwortung und Mitbestimmung grundlegende Elemente des Arbeitsalltags und der Entscheidungsfindungsprozesse sind. Wir betrachten diesen Weg als einen gemeinsamen Lernprozess, der Vertrauen, Mut, Offenheit, Geduld und Engagement für das Haus als Ganzes voraussetzt.



Arbeitsbereiche:

- Vorbereitung und Entwicklung einer Podcast-Reihe mit Frauen* mit Migrationsgeschichte und Frauen* of Color, die Konzepte zu „Integration“, Teilhabe und Umgang mit Rassismus in Sachsen diskutieren
- Netzwerkaufbau bzw. Netzwerkpflge zu Vereinen und Initiativen, insbesondere Migrantinnen*Selbstorganisationen in den sächsischen Landkreisen u.a. zur Etablierung einer digitalen „Empowermentkarte“ für Frauen* mit Migrationsgeschichte und Frauen* of Color in Sachsen
- Organisation und Koordination sachsenweiter Veranstaltungen in den Bereichen Migration & Gender
- Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten und -veranstaltungen im Team des Genderkompetenzzentrums, sowie weiterer thematischer Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit insb. in den sozialen Medien
- Außenvertretung bei Teilnahmen an Fachtagungen und Netzwerktreffen unserer Kooperationspartner*innen
- Inhaltliche Erarbeitung und Aufbereitung von Themen an der Schnittstelle Gender und Migration
- Mitgestaltung hausinterner Prozesse im FrauenBildungsHaus Dresden (FBH)

Folgende Voraussetzungen müssen Sie dafür mitbringen:

Berufliche Qualifikationen, Kompetenzen und Erfahrungen:

- Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss, vorzugsweise in einem pädagogischen, sozial- oder geisteswissenschaftlichen Fach oder vergleichbare Qualifikationen
- mehrjährige Berufserfahrungen in einem vergleichbaren Feld
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrungen und Kompetenzen in geschlechtersensibler und rassismuskritischer Bildungsarbeit (gern in Präsenz und digital)
- vertiefte Computerkenntnisse inkl. sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft zu Fall- und Teamsupervision sowie zum kollegialen Austausch

Persönliche Voraussetzungen:

- feministisch-emanzipatorische und rassismuskritische Haltung
- hohe Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit sowie Eigenverantwortung
- Bereitschaft zu gelegentlichen Abend- und Wochenenddiensten



Außerdem freuen wir uns über:

- Netzwerke und Kontakte innerhalb der sächsischen Vereins- und Initiativenlandschaft (speziell Gleichstellung/Migration)
- Kenntnisse und Erfahrungen in projektbezogener Finanzverwaltung bei öffentlich geförderten Projekten
- Mehrsprachigkeit
- Kenntnisse in Content Management Systemen (Word Press und Typo3)
- Affinität/Kenntnisse Social Media

Was wir Ihnen bieten:

- eine aufgrund der finanziellen Förderung zunächst bis 31.12.2021 befristete Teilzeitstelle (mit der Option auf Verlängerung bei Förderzusage für 2022 und 2023); die Höhe des Gehaltes errechnet sich in Anlehnung an TVL- E9
- Mitarbeit in einem interdisziplinär zusammengesetzten und engagierten Frauen*team
- Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Weiterentwicklung des Projektes
- offene, freundliche und solidarische Arbeitsatmosphäre
- flexible und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten nach Wunsch
- Rücksichtnahme und Verständnis für familiäre Verpflichtungen
- eigener Büroarbeitsplatz
- Möglichkeit zeitweise im home-office zu arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **25.08.2021**, per Email an:

info@genderkompetenz-sachsen.de

Für Rückfragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Astrid Tautz:

info@genderkompetenz-sachsen.de

Tel. 0176 – 56 73 14 72

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 27.09.2021 statt.

Das Genderkompetenzzentrum Sachsen wird gefördert mit Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.